

J.N. 90.626

Mian am 27. Aug. 94.

Hochgeehrte Freundin!

Ich beglückwünsche Sie aus bestem
Grazen zur Vollendung Ihrer großen
Werkes und hoffe, daß der Erfolg
auf der Bekräftigung Ihrer Richtung
entsprechend wird und Sie für
jeden Augenblick einflussreiches Werk
entsprechende Selbstthätigkeit und
jeder Richtung für finden werden.
Für das mit Ihnen zugehörige
Davidstempel folgende seien Sie
janzlich bedrückt! Ich kann es
nicht im Voraus sagen, welche
große Freude Sie mit David
bessert sehen. Es ist ein Brief

Ich wie mit Holz zu meinem
Familienpfad zu sein.

Tudnen in Sie pflichtlich bistu,
für die faarunfunde mein
Tutpe die freundschafftliche
Gruße und seine Tagelöhner
für die Wohlfahrt anzuzeigen,
zu erweisen, zu zeigen in

Ihr

W. K. K. K.
L. K. K. K.



Was für eine Freundin!

Ich wünsche Ihnen mit aller
Kraft zu danken für das
früher Sie Sie und mich
Ihre gütige Beratung
haben. Mein Wunsch
besteht in der
Hilfenahme, die Sie mir
noch will bewilligen, indem Sie
mit Ihrer Hilfe
von Ihnen folgen.

Sie Sie mit
Freundlichkeit,
Ihre
/

unser Freundschafft wird
Lied geschloß, mit Threnen
empfunden, die folgen pflegen
ist auch Jugendkämpfe.

folgenden die Tage in denen
und dem schmerzlichen Geben
Kampfes meine bessere
Kämpfe zum Verlust wechsell
überwunden in dem die

mein unruhig sein

von

geboren

Carl

